

Formblatt Eignungskriterien

Gilt für folgende Lose (bitte ankreuzen):

Los 1

Los 2

Bieter/Bietergemeinschaft:

Sollte der Bieter/die Bietergemeinschaft über die Eignungsanforderungen selbst nicht verfügen, besteht die Möglichkeit einer Eignungsleihe gem. § 47 VgV. Wenn ein benanntes drittes Unternehmen über die Eignungsanforderung verfügt, ist dies für die Feststellung der Eignung ausreichend. Im Fall einer Bietergemeinschaft reicht es, wenn ein Mitglied der Bietergemeinschaft über die Eignungsanforderung verfügt.

1. Hiermit gibt das Unternehmen

Name (Firma) _____

Adresse _____

Telefon, Fax, E-Mail _____

die nachfolgenden geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise ab:

Als zuständigen, koordinierenden **Ansprechperson nebst Stellvertretung** für die Durchführung des Auftrages mit E-Mail, Telefon- und Faxnummer benennen wir:

Ansprechperson _____

Stellvertretung _____

2. Angaben zur Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung gem. § 44 VgV

A. Berufs- oder Handelsregistrauszug

Der Bieter / das geschäftsführende Mitglied der Bietergemeinschaft reicht einen **aktuellen** Auszug (Kopie) aus dem Berufs- oder Handelsregister, soweit er dort eingetragen ist, oder einen vergleichbaren Nachweis der Existenz des Unternehmens ein.

3. Angaben zur wirtschaftlichen u. finanziellen Leistungsfähigkeit gem. § 45 VgV

A. Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung ¹

Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft verfügt über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung oder vergleichbare Versicherung aus einem Mitgliedstaat der EU mit zu diesem Leistungsgegenstand üblichen Deckungssummen. Der Versicherungsschutz bleibt über die gesamte Laufzeit des Vertrages bestehen.

Die Versicherung hat sich auch auf die persönliche Haftpflicht der Personen, deren er sich zur Erfüllung seiner Verpflichtungen aus diesem Vertrag bedient, insoweit zu erstrecken, als diese Personen Schäden in Ausführung ihrer Tätigkeiten verursachen.

Der Versicherungsschutz ist während der gesamten Laufzeit aufrecht zu erhalten. Zum Nachweis fügt der Bieter/das geschäftsführende Mitglied der Bietergemeinschaft die Kopie einer Versicherungsbestätigung bei

oder

der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt in Form einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine im Rahmen und Umfang marktübliche Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung oder vergleichbare Versicherung aus einem Mitgliedstaat der EU mit zu diesem Leistungsgegenstand üblichen Deckungssummen abgeschlossen wird und der Versicherungsschutz während der Laufzeit des Vertrages bestehen bleibt.

B. Wirtschaftliche Verknüpfung

Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft ist:

- ☐ Einzelunternehmer ohne jede gesellschaftsrechtliche Verflechtung mit anderen Unternehmen und ohne Beteiligung an anderen Unternehmen
- ☐ Konzernunternehmen
- ☐ in anderer Weise mit anderen Unternehmen wirtschaftlich verknüpft

Im Falle der **Konzernzugehörigkeit** oder einer **sonstigen wirtschaftlichen Verknüpfung** mit anderen Unternehmen haben wir hierzu in einer **Anlage** aussagekräftige Angaben gemacht.

¹ Soweit Angaben zu Mitgliedern einer Bietergemeinschaft gemacht werden, fügen wir nach demselben Muster weitere Angaben als Anlage(n) diesem Formblatt bei.

4. Angaben zur technischen u. beruflichen Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV

A. Nachweise, Zertifikate

(Können die geforderten Nachweise nicht in Form eines Zertifikats vorgelegt werden, sind vergleichbare Nachweise einzureichen. Dies kann z. B. in Form einer Eigenerklärung zur Ausführung der Maßnahmen der geforderten Nachweise, Zertifikate, Erklärungen sein. Bei einem Nichtvorliegen, auch nach einer Nachforderung durch die Vergabestelle wird der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft als ungeeignet vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Ein Verweis auf frühere Angebote ist nicht ausreichend).

Der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft weist durch geeignete Unterlagen nach, dass die Erfüllung der Anforderungen an ein:

- **Qualitätsmanagementsystem nach der DIN EN ISO 9001:2015,**
- **Arbeitsschutzmanagementsystem nach DIN EN ISO 45001:2023;**
- **Umweltmanagementsystem nach der DIN EN ISO 14001:2015**

erfüllt ist.

B. Erklärungen

(Die aufgelisteten ja/nein-Felder stellen ebenfalls die Mindestanforderungen an die technische bzw. berufliche Leistungsfähigkeit dar. Muss eine dieser Anforderungen mit einer „Nein-Eintragung“, seitens des Bieters, beantwortet werden, führt dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren).

Der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft verfügt über eine
Gewerbep Praxis von über drei Jahren.

ja nein

Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft stellt für sein gesamtes
Material und alle Geräte eine Prüfung nach DGUV-Grundsatz 312-906
Sicher.

ja nein

Der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft verfügt während der
gesamten Vertragslaufzeit ausreichend über Ausstattung, Geräte und
technische Ausrüstung, die das Unternehmen für die Ausführung des
Auftrags benötigt.

ja nein

Der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft verfügt während der gesamten
Vertragslaufzeit über ausreichend technische Fachkräfte oder technische
Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden
sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht,
und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt
sind.

ja nein

Der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt, dass er im Falle
der Zuschlagserteilung während der Ausführung des öffentlichen Auftrags
über ein Gefahrstoffkataster verfügt und dieses mit Beginn der Leistungs-
erbringung bei der VBG hinterlegt wird.

ja nein

C. Referenzen

Für die Unterhaltsreinigung - Los 1:

Der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft reicht, mit **einem gesonderten Dokument, mindestens drei** geeignete Referenzen der **letzten drei Jahre** über mit dem hier ausgeschriebenen Leistungsgegenstand (tägl. Unterhaltsreinigung und einer Gesamtreinigungsfläche von mindestens 6.000 m²) vergleichbare Leistungen in einer gesonderten Anlage ein.

Die Darstellung der Referenzen ist mit folgendem Inhalt und folgender Struktur einzureichen:

- Name und Adresse der Auftraggeberin/ des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners oder Ansprechpartnerin bei der Auftraggeberin/ beim Auftraggeber mit Telefonnummer
- Kurze Beschreibung der zu vergleichenden Leistung
- Angaben zu Umfang und Größe der erbrachten Leistungen
- Zeitraum der erbrachten Leistungen.

Für die Fenster- u. Glasreinigung - Los 2:

Der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft reicht, mit einem **gesonderten Dokument, mindestens drei** geeignete Referenzen der **letzten drei Jahre** über mit dem hier ausgeschriebenen Leistungsgegenstand Fenster- und Glasreinigung, mit einer Gesamtreinigungsfläche für die **Glasflächen Fenster von mindestens 940 m²** und für die **Jalousienreinigung von mindestens 390 Stück, 80 mm Lamellenbreite**, vergleichbaren Leistungen in einer gesonderten Anlage ein.

Die Darstellung der Referenzen soll mit folgendem Inhalt und folgender Struktur erfolgen:

- Name und Adresse der Auftraggeberin/ des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners oder Ansprechpartnerin bei der Auftraggeberin/ beim Auftraggeber mit Telefonnummer
- Kurze Beschreibung der zu vergleichenden Leistung
- Angaben zu Umfang der erbrachten Leistungen, wie oben gefordert.
- Zeitraum der erbrachten Leistungen.

Hinweis der Auftraggeberin:

Es sind nach Art und Umfang mit den hier zur Vergabe anstehenden Leistungen, wie unter Punkt C. Referenzen, nachzuweisen. Der Bieter/das geschäftsführende Mitglied der Bietergemeinschaft stimmt der Nachfrage beim Referenzgeber zu.

Die von Gesetzes wegen bestimmte Eignungsprüfung setzt durch die Vorgaben von §§ 122 ff. GWB und § 46 Abs. 3 VgV eine Datenverarbeitung regelmäßig voraus. Die gesetzlichen Regelungen wie in § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV aufgeführt sind DSGVO-konform. Die DSGVO schützt natürliche Personen, öffentliche Auftraggeber sind juristische Personen, die nicht unter den Schutzbereich der DSGVO fallen.

Im Rahmen von Vergabeverfahren sind für Auftraggeber für die Verarbeitung personenbezogener Daten insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. c bzw. e DSGVO relevant, die jenseits von individueller Zustimmung die Verarbeitung zulassen. Grds. können personenbezogene Daten (auch von Dritten) zur Überprüfung von Referenzen abgefragt werden. Bieter können nicht allein „aus Gründen des Datenschutzes“ diese personenbezogenen Daten verweigern. Werden trotz Forderung keine Ansprechpartner hinsichtlich ihrer Referenzen angegeben, müssen Bieter die vergaberechtlichen Konsequenzen in Kauf nehmen, die den Angebotsausschluss bedeuten können.

Diese Prüfung liegt zudem auch im öffentlichen Interesse. Es sollen nur geeignete Unternehmen mit der Auftragsausführung betraut werden, was seinerseits dem Schutz öffentlicher Mittel und der Qualitätssicherung dient. Entsprechend sind, nach hiesiger Ansicht, auch die Anforderungen des Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO erfüllt.

Ort, Datum, Erklärender/Unterschrift Bieter bzw. erklärendes geschäftsführendes Mitglied der Bietergemeinschaft